

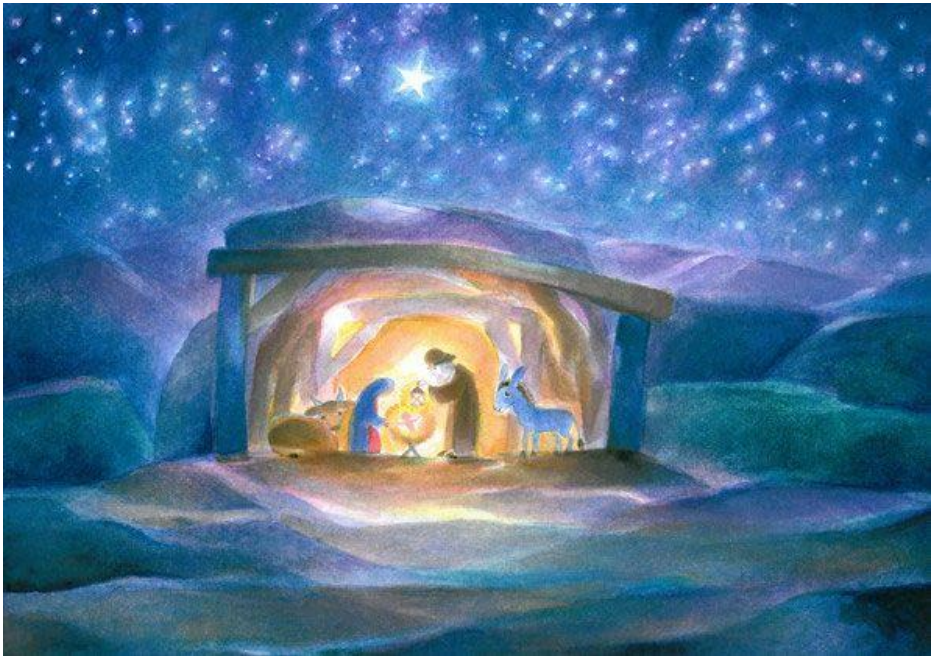
# PFARRBRIEF

der Pfarre

Greutschach / Krčanje



## Weihnachten 2023



**Weihnachten ist oft ein lautes Fest: Es tut uns aber gut, ein wenig still zu werden, um die Stimme der Liebe zu hören.**

*Papst Franziskus*

Ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest, sowie alles Gute im Neuen Jahr wünschen euch allen Pastoralvikar Gregory Uzodinma Ihezie, Pastoralassistent Franz Pipp und Thomas Grilz im Namen des gesamten Pfarrgemeinderates.

Vorworte von Pastoralassistent Franz Pipp und Pastoralvikar  
Gregory Uzodinma Ihezie

## **Liebe Schwestern und Brüder in der Pfarrgemeinschaft Greutschach!**

Mit Freude wähle ich diese Anrede.

Seit März 2022 habe ich als Pfarrassistent gemeinsam mit unserem Priester Gregory Ihezie und Pfarrer Zoltán Papp Verantwortung für die Pfarren des Pfarrverbandes Diex und somit auch für die Pfarre Greutschach übernommen.

In diesem vergangenen Zeitraum durfte ich bereits einige Greutschacherinnen und Greutschacher kennenlernen und immer wieder erfahren mit welchem geschwisterlichem Umgang hier Pfarrgemeinschaft gelebt wird. Das hat mich von Anfang an sehr schlicht und dementsprechend direkt im Herzen angesprochen. Ja, irgendwie so stelle ich mir das auch vor. Ich hatte schon recht oft die Freude bei Wortgottesdiensten in Greutschach zu Diensten zu sein um ein sonntägliches Hinhören auf das Wort Gottes und das Wort von Mitmenschen, mitzugestalten. Auch haben wir gemeinsam mit dem Pfarrgemeinderat viel gute Vorbereitung und Vorarbeit zu verschiedenen kleineren oder größeren Projekten geleistet. Ja, und wenn ich an all diese Begegnungen im Laufe der letzten, fast zwei Jahre denke, und ihnen nachspüre, so komme ich zu meiner Anrede mit „liebe Schwestern und Brüder“ zurück, weil es genau das ist, was ich hier in der Gemeinschaft spüre und wo ich mich auch als ein Bruder zu Hause fühle. Dafür bin ich sehr dankbar!

Als Bruder möchte ich nun an dieser Stelle ein paar Gedanken mit Ihnen, mit Euch teilen. Gedanken zu dieser Zeit des Adventes und Weihnachten. Es ist eine Zeit der Erwartung, der freudigen Erwartung. Wir blicken wartend und hoffnungsvoll dem strahlenden Aufleuchten neuen Lebens entgegen. Das ist nicht nur an Weihnachten gebunden. Jeden Tag leuchtet dieser strahlende Stern immer wieder rund um den

ganzen Erdball auf und funkelt und glitzert und bringt Freude und Hoffnung zu den Menschen die gerade ganz nahe dabei sein dürfen. So wie die Hirten in Betlehem. Diesen Hirten wurde zusätzlich von Engeln (sozusagen der Stimme aus dem Himmel) entgegengerufen: Fürchtet euch nicht! Freut euch! Gottes Liebe ist berührbar und damit auch berührend geworden. Davon geht ein unheimlicher Friede aus und strahlt hell in die gesamte Umgebung. Dieses Strahlen ist wie das Strahlen von den Sternen, es überdauert die Zeitspannen an welche wir als Menschen gebunden sind. Somit strahlt die Geburt Jesu als Weihnachten nach wie vor hell auf. Heute. Hier bei uns, in unserer Mitte.

Ich möchte mich gerne vom Strahlen dieser Liebe berühren lassen und sie in meine Umgebung reflektieren und ich möchte Euch alle einladen, gemeinsam mit mir das Herz zu öffnen damit die Liebe Gottes durchströme, damit sie sich, reflektiert von uns, unter Schwestern und Brüdern verteilt und in die Umgebung strahle, und damit sie die Hoffnung sei und auch die Erlösung.

So freue ich mich mit Ihnen, mit Euch auf das Licht von Weihnachten und auf das Licht der Gemeinschaft der Schwestern und Brüder der Pfarrgemeinde Greutschach. Ich freue mich auch darauf gemeinsam am Heiligen Abend mit euch die Christmette zu feiern und wünsche allen eine gute erwartungsvolle Adventzeit und ein gesegnetes, freudiges, friedvolles, hell leuchtendes Weihnachtsfest.

Franz Pipp

A handwritten signature in black ink, reading 'Franz Pipp'. The signature is written in a cursive, flowing style with some loops and flourishes.

## **Liebe Pfarrgemeinde!**

In seinem Heimatort darf Jesus als Ehrengast die Lesung aus der Jesaja-Rolle vortragen. Er wählt die Stelle, die von der Einsetzung des Freudenboten handelt:

Der Geist Gottes, des Herrn, ruht auf mir. Denn der Herr hat mich gesalbt; er hat mich gesandt, um den Armen frohe Botschaft zu bringen, um die zu heilen, die gebrochenen Herzens sind, um den Gefangenen Freilassung auszurufen und Gefesselten Befreiung, um ein Gnadenjahr des Herrn auszurufen.

Dies ist das Manifest des Messias, Jesu Christi. Wie relevant ist dieses Manifest heute? Im Westen Europas sind wir (relativ) frei. Brauchen wir Friedensboten oder Freiheitsboten? Wenn du dir diese Fragen stellst, hör Karl Barth zu: „Jeder freie Mensch ist ein Zeichen der Hoffnung, des Trostes, der Ermutigung und Ermunterung für viele noch Unfreie“. Wir dürfen diese Freiheit nicht verlieren, damit wir die Hoffnung der Unfreien bleiben können. Dies braucht Aktivität, nicht Passivität.

Der Philosoph Gottfried Wilhelm Leibniz unterscheidet zwischen zwei Formen von Freiheit: Liberte de droit (Rechtsfreiheit oder Freiheit des Rechts) und Liberte de fait (De-facto- Freiheit oder De-facto-Befreiung). Das erste ist die Freiheit von Zwang. In diesem Sinne sind viele von uns frei. Das zweite ist eine Form von Freiheit, durch die sich der Kranke vom Gesunden unterscheidet. Wir kennen viele Menschen in unserer Umgebung, die unter Krankheit, Depressionen leiden. Sie sind nicht frei.

Es gibt auch positive Freiheit (bezeichnet als „Freiheit zu“) und negative Freiheit (bezeichnet als „Freiheit von“). Negative Freiheit ist, wenn die eigene Meinung frei geäußert werden darf, ohne dass derjenige von anderen (Politikern) daran gehindert wird. Zum Beispiel hat Litauen im Jahr 2020 Tausende Oppositionelle aus Russland aufgenommen. Sie haben ihre Heimat verlassen, weil sie Putin kritisch gegenüberstanden. Positive Freiheit bedeutet, dass der Zugang zu

Medien allen zur Verfügung steht. Dies ist in vielen Ländern der Erde noch nicht der Fall.

Liebe Schwestern und Brüder, Unfreiheit existiert in unserer Welt durch Armut, Krankheit, demagogische Regime. Wenn uns die Kirche dieses Manifest am dritten Adventssonntag, dem sogenannten „Gaudete“ (Freuet euch) – Sonntag, präsentiert, lädt sie uns ein, einen Vorgeschmack auf die Weihnachtsfreude zu haben. Das heißt, Weihnachten ist nichts anderes als Freude. Sie lädt uns ein, uns auf das Manifest des Messias einzulassen wie es Johannes der Täufer getan hat. Gewalt, Ungleichheit und Unrecht verdunkeln die Welt. Wir sollen sie hell machen durch Werke der Liebe. Kurze Besuche im Krankenhaus oder im Altersheim wären eine Möglichkeit, um den Kranken oder den älteren Leuten Zeit zu schenken und sie zum Lachen zu bringen. Das ist nicht viel und es ist nicht wenig. Das macht Freude. Das ist Weihnachten.

Ich wünsche euch ein frohes Weihnachtsfest und ein gesegnetes neues Jahr!

Euer Gregory

## Liebe Pfarrangehörige!

Das heurige Jahr ist wieder sehr schnell vergangen und wir befinden uns schon wieder mitten in der Adventzeit. Das Jahr war sehr ereignisreich und hat uns in unserer Pfarre einige schöne Feste und Feierlichkeiten gebracht. Ich möchte euch gerne einen kurzen Rückblick über diese Ereignisse geben.

Am 16. April durften wir den **8Gsong**, einen der bekanntesten und renommiertesten Männerchöre Kärntens in unserer Pfarre begrüßen.



Die heilige Messe wurde vom 8Gsong wunderbar gesanglich umrahmt. Die zahlreich erschienenen Messbesucher konnten sich nach der Messe noch über zwei Zugaben freuen.

Die Pfarre bedankt sich sehr herzlich für die schöne Gestaltung der heiligen Messe.







Auch am Friedhof gab es noch eine kleine Kostprobe zu hören.

## ***Erstkommunion am 4. Juni***



In Greutschach wurde am 4. Juni Erstkommunion gefeiert. Lydia Grilz, das einzige Erstkommunikationskind, empfing zum ersten Mal den Leib Christi. Die ganze Pfarrgemeinde war sehr froh, dass wir mit Lydia die Erstkommunion feiern durften.





Unser Pastoralassistent Franz Pipp und seine Tochter Lilith haben mit ihren Liedern, bei denen alle mitsingen konnten, sehr viel dazu beigetragen, dass es eine ganz stimmungsvolle Erstkommunionsfeier geworden ist.

Ein großer Dank ergeht an Koboltschnig Juliana, die mit Lydia die Erstkommunionsvorbereitung gemacht hat. Einen recht herzlichen Dank auch an alle Helfer, die dazu beigetragen haben, dass es danach noch ein gutes Frühstück im Pfarrhof gegeben hat.





## ***Fronleichnamsprozession und Wallfahrten***

Am 8. Juni hatten wir in Greutschach unsere Fronleichnamsprozession. Im Namen des Pfarrgemeinderates möchte ich mich recht herzlich beim Kirchenchor, der Blasmusik und der Feuerwehr Greutschach/Kaunz für die Mitgestaltung der Fronleichnamsprozession bedanken.

Am 10. Juni gab es die Wallfahrt auf den Christofberg und nach Dolina und am 24. Juni hatten wir die Wallfahrt nach Maria Waitschach und nach Maria Hilf. Einen herzlichen Dank an alle Wallfahrer für die rege Teilnahme an den Wallfahrten.

### **Impressionen von der Fronleichnamsprozession und den Wallfahrten**





## ***Erntedankfest am 15. Oktober***



Am 15. Oktober feierten wir in Greutschach das Erntedankfest. Die Heilige Messe zelebrierte unser Pfarrer Gregory. Feierlich umrahmt wurde die Messe vom Kirchenchor und von unserem Pastoralassistenten Franz Pipp und seiner Tochter Lilith. Nach der Messe segnete der Pfarrer die gespendeten Erntegaben.



Danach wurden alle in den Pfarrhof eingeladen, wo Getränke und ein köstliches Hirschragout warteten. Der Hirsch wurde von unserem ehemaligen PGR-Mitglied Thomas Leuko gespendet, welchen er selbst erlegt hat. Aus dem Hirsch wurde ein gutes Hirschragout von Peter Hauser gekocht. Es wurden dann einige schöne gemeinsame Stunden im Pfarrhof verbracht.

Im Namen des gesamten Pfarrgemeinderates möchte ich mich noch einmal bei allen Mitwirkenden, allen Helfern und allen Spendern (Erntegaben, Mehlspeisen...) für die tatkräftige Unterstützung und die großzügigen Spenden bedanken. Ein großes **Vergelt's Gott**.





## ***Martinikirchtag und Martinigansversteigerung***

Am 12. November, unserem Martinikirchtag, fand nach der heiligen Messe wieder die traditionelle Martinigansversteigerung statt.

Zuerst wurde die Gans von unserem Pfarrer Gregory gesegnet und dann führte Roman Rapatz eine ganz professionelle Versteigerung durch. Die Gans wurde von Felix Rapatz, einem unserer jüngsten Greutschacher ersteigert.

Durch die große Spendenfreudigkeit kam ein Betrag von € 639,70 zusammen, der unserer Pfarrkirche zugute kommt. Ein großer Dank an die Familie Lindl für die gespendete Gans und allen Spendern für die großartige Unterstützung.



Familie Lindl (Spender der Martinigans)



## ***Martinsumzug***

Am 17. November gab es in Greutschach einen Martinsumzug mit Pastoralassistent Franz Pipp, Pfarrer Gregory und den Kindern aus Greutschach. Bei einer kurzen Andacht in der Kirche erzählte unser Pastoralassistent den Kindern zuerst die Geschichte vom heiligen Martin. Danach wurden die Laternen angezündet und es folgte der Laternenumzug. Vor dem Pfarrhof bekamen die Kinder leuchtenden Luftballons, die dann in den Nachthimmel steigen gelassen wurden.





Im Pfarrhof gab es dann noch ein gemütliches Beisammensein bei Getränken, Mehlspeisen und Broten. Einen herzlichen Dank an alle für das Organisieren des schönen Martinsumzuges, sowie das Herrichten im Pfarrhof und der Spenden von Speisen und Getränken.



Am 8. Dezember zu Mariä Empfängnis hatten wir in der Pfarre Greutschach unseren Anbetungstag. Ich danke allen, die daran teilgenommen und vor dem Allerheiligsten gebetet haben.

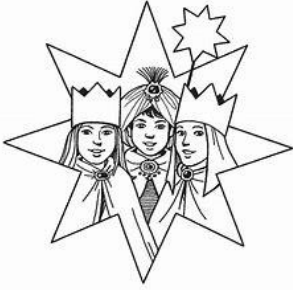


Am **3. Adventsonntag** haben wir um 6 Uhr in der Früh unsere traditionelle **Rorate Messe**. Es sind alle Pfarrangehörigen sehr herzlich zu diesem stimmungsvollen Gottesdienst und zum anschließenden Frühstück in den Pfarrhof eingeladen.



Die weiteren **Feierlichkeiten zur Weihnachtszeit** in unserer Pfarre. Es sind alle herzlichst dazu eingeladen.

So. 24.12.	<b>4. ADVENT UND HEILIGER ABEND</b> 20.30 <i>Christmette Wortgottesfeier</i>	
Mo. 25.12.	<b>CHRISTTAG</b> 10.30 <i>Heilige Messe</i>	
Di. 26.12.	<b>STEPHANITAG</b> 09.00 <i>Heilige Messe; Segnung von Salz und Wasser; Kerzenopfer der Burschen</i>	
So. 31.12.	<b>SILVESTER</b> 09.00 <i>Heilige Messe</i>	
Mo. 01.01.	<b>NEUJAHR</b> 18.00 <i>Heilige Messe</i>	
Sa. 06.01.	<b>HEILIGEN DREI KÖNIGE</b> 10.30 <i>Heilige Messe mit Segnung von Dreikönigswasser</i>	



Auch in diesem Jahr werden in unserer Pfarre wieder Kinder als Sternsinger unterwegs sein. Mit ihren Liedern werden sie uns Glück und Segen fürs neue Jahr wünschen und uns dabei um Spenden für die Sternsingeraktion bitten.